

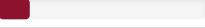
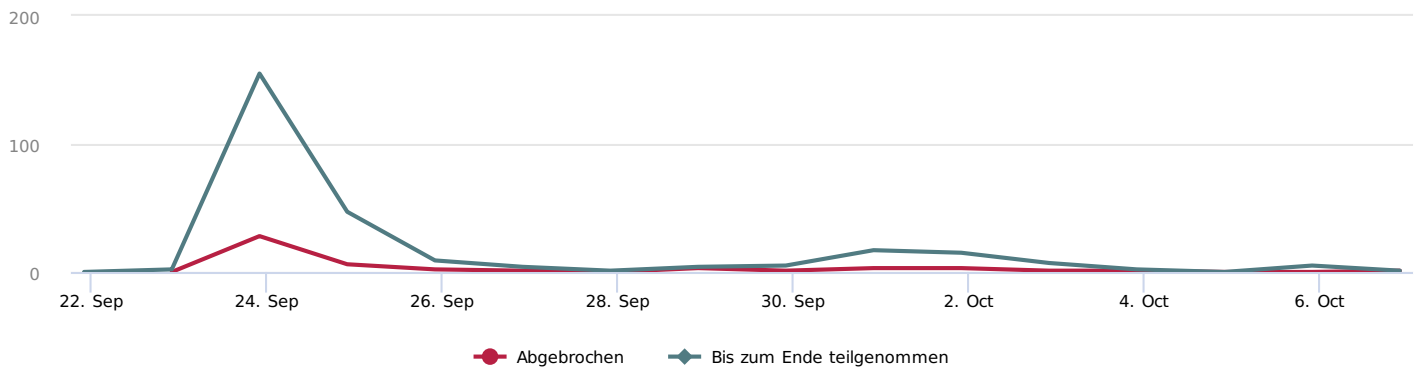



Zusammenfassung / Ergebnis: **2. Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die deutsche Anwaltschaft**

Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die deutsche Anwaltschaft

Filter:	Bayern
Besucher:	324
Teilnehmer:	324 (100,00%) 
Abgeschlossen:	274 (84,57%) 
Abgebrochen:	50 (15,43%) 
Anzahl Fragen:	13
Ø Teilnahmezeit:	00:03:29



Besucherquellen	Besucher / Teilnehmer
Umfragelink direkt	324 / 324 

1. Frageseite

1. Frage 1 324 | 0 "Keine Angabe"

1. In welchem Bundesland arbeiten Sie?

Bitte teilen Sie uns mit, in welchem Bundesland Sie Ihre Kanzlei eingerichtet haben. So können wir die Relevanz der noch folgenden Fragen bundeslandabhängig einschätzen und bewerten.

Baden-Württemberg	0,00%	0
Bayern	100,00%	324
Berlin	0,00%	0
Brandenburg	0,00%	0
Bremen	0,00%	0
Hamburg	0,00%	0
Hessen	0,00%	0
Mecklenburg-Vorpommern	0,00%	0
Niedersachsen	0,00%	0
Nordrhein-Westfalen	0,00%	0
Rheinland-Pfalz	0,00%	0
Saarland	0,00%	0
Sachsen	0,00%	0
Sachsen-Anhalt	0,00%	0
Schleswig-Holstein	0,00%	0
Thüringen	0,00%	0

324

2. Sind Sie als Einzelanwalt/Einzelanwältin tätig oder gehören Sie einer Sozietät an?

Bitte verraten Sie uns, ob Sie Einzelkämpfer/in, ggf. in Bürogemeinschaft, oder in einer Sozietät tätig sind.

Einzelanwalt/ Einzelanwältin in einer Einzelkanzlei	39,81%	123	
Einzelanwalt/ Einzelanwältin in einer Bürogemeinschaft	13,59%	42	
Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit bis zu 5 Anwälten	7,77%	24	
Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit bis zu 10 Anwälten	4,21%	13	
Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit bis zu 20 Anwälten	1,62%	5	
Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit mehr als 20 Anwälten	5,18%	16	
Partner/in in einer Kanzlei mit bis zu 5 Anwälten	21,04%	65	
Partner/in in einer Kanzlei mit bis zu 10 Anwälten	3,56%	11	
Partner/in in einer Kanzlei mit bis zu 20 Anwälten	1,94%	6	
Partner/in in einer Kanzlei mit mehr als 20 Anwälten	1,29%	4	

309

3. Auf welchen Arbeits- bzw. Rechtsgebieten sind Sie vorwiegend tätig?
















Mehrfachnennungen sind möglich.

Agrarrecht	1,64%	5	
Arbeitsrecht	32,57%	99	
Bank- und Kapitalmarktrecht	3,95%	12	
Bau- und Architektenrecht	9,87%	30	
Datenschutzrecht	3,95%	12	
Erbrecht	21,38%	65	
Europarecht	0,66%	2	
Familienrecht	31,58%	96	
Gewerblicher Rechtsschutz	5,59%	17	
Handels- und Gesellschaftsrecht	14,14%	43	
Informationstechnologierecht	2,96%	9	
Insolvenzrecht	6,58%	20	
Internationales Privatrecht	2,30%	7	
Internationales Wirtschaftsrecht	3,62%	11	
Kartellrecht	1,32%	4	
Medizinrecht	2,63%	8	
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	24,67%	75	
Migrationsrecht	0,99%	3	
Prüfungsrecht	0,00%	0	
Schuldrecht	16,45%	50	
Sozialrecht	7,57%	23	
Sportrecht	0,00%	0	
Steuerrecht	11,84%	36	
Strafrecht	13,82%	42	
Straßenverkehrsrecht	12,17%	37	
Transport- und Speditionsrecht	1,32%	4	
Urheber- und Medienrecht	2,30%	7	
Vergaberecht	0,99%	3	
Verfassungsrecht	0,33%	1	
Verkehrsrecht	20,39%	62	
Versicherungsrecht	7,57%	23	
Verwaltungsrecht	4,28%	13	
Sonstiges	13,82%	42	

861

4. Haben Sie seit Beginn der Corona-Krise weniger oder mehr neue Mandate?

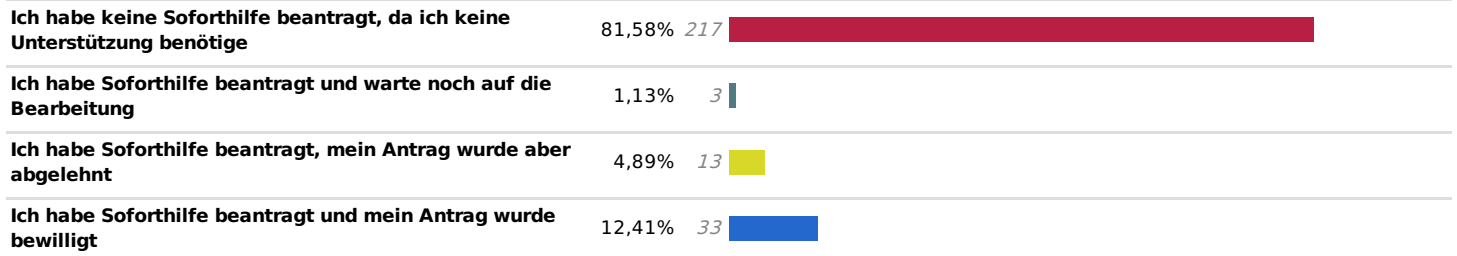
Wir hätten gerne Informationen dazu, ob Sie seit Beginn der Pandemie weniger neue Mandate generiert haben als zuvor. Bitte stellen Sie hierzu nicht auf tatsächlichen Umsatzrückgang oder offene Rechnungen ab, sondern lediglich auf im fraglichen Zeitraum neu erteilte Rechtsberatungsaufträge.

Ich habe seit Pandemiebeginn kein einziges neues Mandat	2,53%	7	
Ich habe bis zu 5 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	2,89%	8	
Ich habe bis zu 10 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	7,22%	20	
Ich habe bis zu 15 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	3,61%	10	
Ich habe bis zu 20 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	9,75%	27	
Ich habe bis zu 30 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	10,83%	30	
Ich habe bis zu 50 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	11,19%	31	
Ich habe bis zu 75 % weniger neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	2,89%	8	
Ich habe in etwa gleich viele neue Mandate generieren können	37,91%	105	
Ich habe bis zu 5 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	2,17%	6	
Ich habe bis zu 10 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	4,33%	12	
Ich habe bis zu 15 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	1,44%	4	
Ich habe bis zu 20 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	1,08%	3	
Ich habe bis zu 30 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	1,81%	5	
Ich habe bis zu 50 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	0,36%	1	
Ich habe bis zu 75 % mehr neue Mandate als in den 6 Monaten zuvor	0,00%	0	

277

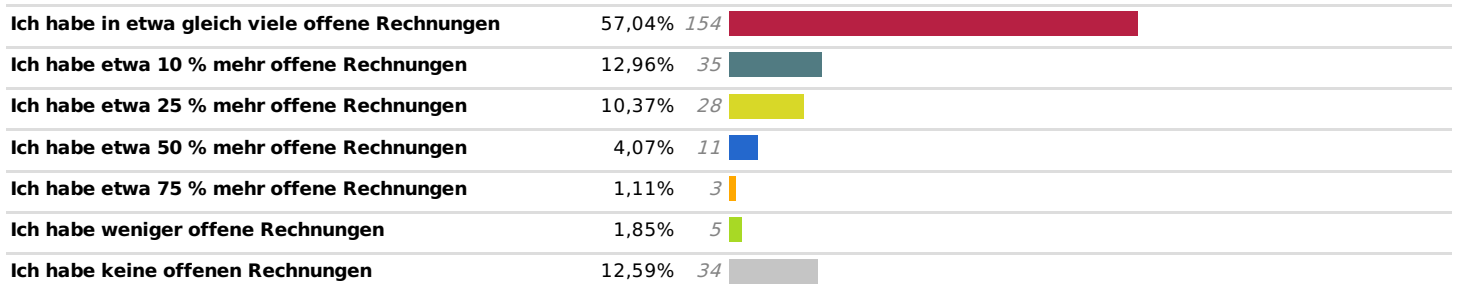
5. Haben Sie Soforthilfen aus den Maßnahmenpaketen der Länder beantragt und erhalten?

Wir würden gerne wissen, ob Sie in Ihrem Bundesland einen Antrag auf Soforthilfe gestellt und hiermit Erfolg hatten.







266

6. Haben Sie seit Beginn der Corona-Krise mehr Außenstände bei den Mandanten?



270

7. Falls Sie Umsatzeinbußen zu verzeichnen haben/hatten: Zu welchem Zeitpunkt wären die durch die Corona-Pandemie erfolgten Einbußen in ihrer Kanzlei/Sozietät Ihrer Einschätzung nach wirtschaftlich überwunden? Was glauben Sie?

In 6 Monaten	29,10%	55	
In 1 Jahr	38,62%	73	
In 2 Jahren	13,76%	26	
Ich gehe davon aus, die Einbußen nicht überwinden zu können	18,52%	35	

189

8. Frageseite

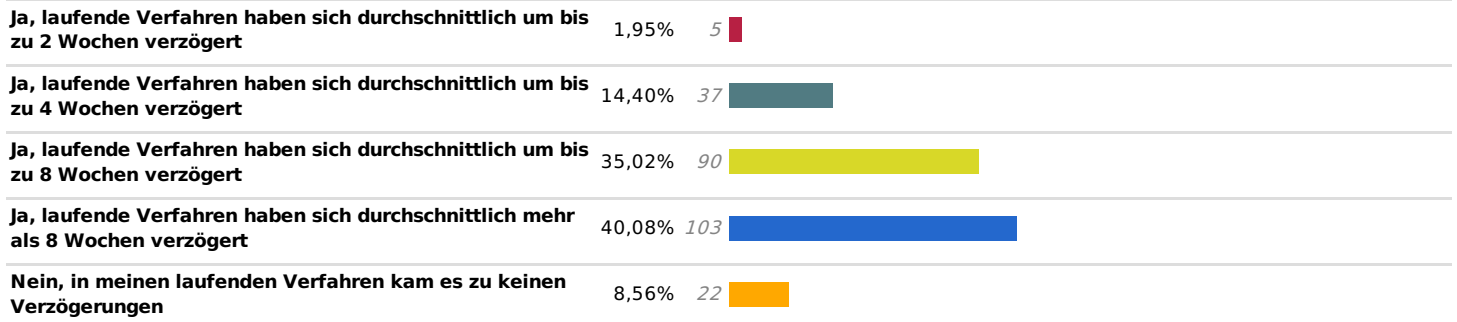
8. Frage 1 263 | 14 "Keine Angabe"

8. Haben Sie während der Pandemie gerichtliche Verfahrenshandlungen im Wege der Bild- und Tonübertragungen vorgenommen oder wurde eine Zeugenbefragung auf diesem Wege durchgeführt?

Ja, ich hatte einen entsprechenden Antrag gestellt	0,38%	1	
Ja, das Gericht hat das von Amts wegen veranlasst	3,42%	9	■
Nein, ich hatte das auch nicht beantragt	93,92%	247	■
Nein, weil das Gericht meinen Antrag abgelehnt hat	2,28%	6	■

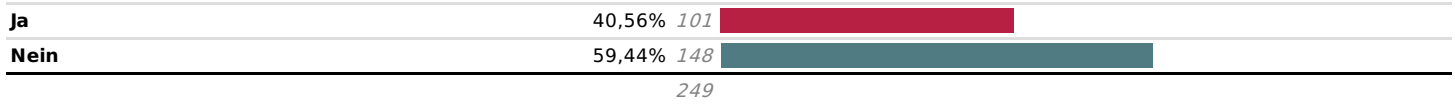
263

9. Kam es in der Pandemie zu spürbaren Verzögerungen in laufenden Verfahren?









257

10. Wurden - im Vergleich zur Zeit vor Corona - in laufenden Verfahren vermehrt schriftliche Entscheidungen getroffen?



11. Haben Sie wegen Corona mehr telefonische Beratung (oder Beratungen per Videokonferenz) angeboten, als vor der Krise?

Ja, ich habe bis zu 25 % mehr telefonische Beratungen durchgeführt	29,21%	78	
Ja, ich habe bis zu 50 % mehr telefonische Beratungen durchgeführt	19,10%	51	
Ja, ich habe bis zu 75 % mehr telefonische Beratungen durchgeführt	14,98%	40	
Ja, ich habe ausschließlich telefonische Beratungen durchgeführt	10,49%	28	
Nein, aber ich habe verstärkt schriftlich oder per E-Mail beraten	12,73%	34	
Nein	13,48%	36	

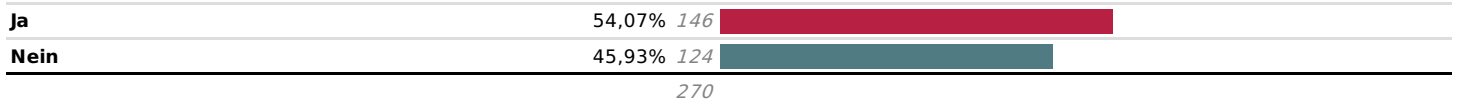
267

12. Frageseite

12. Frage 👤 270 | 6 "Keine Angabe"

12. Hat die Pandemie dazu geführt, dass Sie sich mehr mit dem Thema Digitalisierung befasst haben?

Wir möchten gerne wissen, ob Sie Ihren Kanzleialltag Corona-bedingt digitaler gestaltet haben, als zuvor. Beispielsweise durch Arbeiten im Homeoffice mit digitaler Übersendung von Dokumenten in die Kanzlei, durch Abhaltung von Videokonferenzen mit gegnerischen Anwälten, Mandanten oder Kanzleipersonal etc..



13. Beabsichtigen Sie, in Zukunft Telefon- und Videoberatungen auszubauen?

